

Pressemitteilung, 23.07.2010

Namen und Notizen Rinderspacher in Bayreuth - auf den Spuren des Großvaters

SPD-Landtagsfraktionschef Markus **Rinderspacher** besucht in seiner neuen Funktion zum ersten Mal eine Festspielpremiere in Bayreuth. Als Privatperson hatte er in den letzten Jahren unter anderem "Tannhäuser", "Parsifal" und "Die Meistersinger von Nürnberg" gesehen.

Für Rinderspacher ist der Besuch auf dem grünen Hügel "ein besonderer Höhepunkt des Jahres", war doch sein Großvater Karl Rinderspacher Mitglied des Bayreuther Festspielorchesters. Karl Rinderspacher (1907-1987), über Jahrzehnte Kammermusiker am Mannheimer Nationaltheaterorchester, spielte in Bayreuth die Kontrabaßtuba.

"Für die 30 Aufführungstage des Jahres 1963 existiert noch der von Wieland und Wolfgang Wagner unterzeichnete Festspielvertrag, den mein Großvater aufgehoben hat", erzählt der Enkel. So schrieb Wolfgang Wagner am 27. Mai 1963: "Mein Bruder und ich freuen uns über Ihre Zusage. Für die Aufführung der IX. Symphonie ist schwarzer Anzug vorgesehen. Ihr sehr ergebener Wolfgang Wagner."

Im Jubiläumsjahr 1963 zum 150. Geburtstag Richard Wagners dirigierte Karl Böhm die neunte Symphonie Ludwig van Beethovens am Vorabend des Festspielbeginns. Solisten waren die "schwarze Venus" Grace Bumbry, Gundula Janowitz, Jess Thomas und George London. Wieland Wagners Neuinszenierung des "Parsifal" dirigierte in der Jubiläumssaison Hans Knappertsbusch.

Die Übernachtungskosten während der Festspiele trage die Festspielleitung, heißt es in dem damaligen Festspielvertrag von Rinderspachers Großvater. Für weitere Extras würden Richtpreise gelten, etwa für die Brausebenutzung pro Person und

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

Tag DM 0,30 (kalt) und DM 0,75 (warm). Das Warmbad kostete damals DM 2,-- am Tag.

Jugendliche aus Algerien im Landtag

Auf Einladung der Abgeordneten **Annette Karl** besuchte eine Gruppe von algerischen Jugendlichen den Bayerischen Landtag. Organisiert hatte die Besuchsfahrt nach München die Arbeit&Leben Bayern in Marktredwitz, welche bundesweit politische Bildungsarbeit durchführt. Annette Karl stellte der interessierten Gruppe nach einem Livebesuch der letzten Plenarsitzung vor der Sommerpause die Arbeit des Parlamentes und das Gebäude vor. Nachdem es nicht alltäglich ist, dass Gäste aus dem nordafrikanischen Land sich für die Parlamentsarbeit interessieren freute sich auch der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer über deren Besuch und ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und begrüßte die Besucher um den hohen Stellenwert der Delegation zu betonen.

Mit freundlichen Grüßen
Gudrun Rapke
stellv. Pressesprecherin

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de